

Nationalratswahl am 29. September 2013

In Faistenau gibt es wieder zwei Wahlsprengel und die Möglichkeit zur Briefwahl. Wählen gehen ist Ehrensache.

Am Sonntag, 29. September 2013, findet in ganz Österreich die Nationalratswahl statt.

Die Stimmabgabe erfolgt entweder im Wahllokal des Sprengels, in dessen Wählerverzeichnis man eingetragen ist, oder per Wahlkarte.

Die Wahlkarte kann im Gemeindeamt mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Schriftliche Anträge müssen spätestens am Mittwoch, 25. September 2013 einlangen, mündliche Anträge können persönlich bis spätestens Freitag, 27. September 2013, 12.00 Uhr im Gemeindeamt gestellt werden. Die Wahlkarten sind per Einschreiben zuzustellen.

Mit der Wahlkarte kann in jedem gekennzeichneten Wahllokal, aber auch vorab mit Briefwahl gewählt werden.

Wahlsprengel	01 - Faistenau	02 - Tiefbrunnau
Wahllokal	Schulzentrum Eingang Turnhalle	Kindergarten Tiefbrunnau Tiefbrunnaustraße 60
Wahlzeit	07.00 - 16.00 Uhr	07.00 - 15.00 Uhr
Verbotzonen	50 m im Umkreis des Wahllokales	

Neue Sammelfraktion am Altstoffsammelhof

Im Dienste der Umwelt werden nun auch Hartkunststoffe gesondert gesammelt.

Hartkunststoffabfälle wie z.B. Auto-kunststoffstoßstangen, Baufolien, Blumentöpfe, Gartenmöbel, Kisten, Kanister, Kinderspielzeug, Kunststoffrohre, Leisten, Wäschekörbe, etc. fallen in großer Menge bzw. Volumen an.

Bisher wurden diese Abfälle meist als teurer Sperrmüll entsorgt. Nunmehr gibt es dafür eine neue, wesentlich günstigere Sammel- und Verwertungsschiene, sodass solche Gegenstände und Abfälle als eigene Fraktion angenommen werden.



F. Mösenbichler vor dem neuen Container

Es wurde deshalb ein neuer Großcontainer aufgestellt, in dem diese Hartkunststoffabfälle, die keine Verpackungen sind, gesammelt werden.

Am Container ist deutlich beschriftet, was gesammelt und was nicht gesammelt wird.

Mit eurem Mithelfen leistet ihr einen wichtigen Beitrag im Dienste der Umwelt.



Wählen gehen!

Briefwahl bereits vor dem Wahltag möglich!

Briefwahl bedeutet, dass der Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst bereits vor der Wahl ausgefüllt in die Wahlkarte gelegt wird.

Es ist möglich, die Wahlkarte mit der Post zu übersenden oder am Wahltag bei einer Wahlbehörde abzugeben.

Der letzte Zeitpunkt für die Abgabe am Wahltag ist bis 16.00 Uhr im Schulzentrum oder bis 15.00 Uhr bei der Sprengelwahlbehörde in Tiefbrunnau.

Das Wahllokal im Schulzentrum in Faistenau ist barrierefrei eingerichtet.

Unbedingt Wählerverständigungskarte mitbringen!

Erstmals werden bei dieser Wahl die WählerInnen mittels PC erfasst. Dazu ist es wichtig, die zugesandte Wählerverständigungskarte mitzubringen, da diese Karte mittels Scanner erfasst wird, um den Wahlvorgang zu beschleunigen.

FEUERBESCHAU
14./16./17. Oktober
Restliche Landwirtschaften in
Lidaun, Gewerbebetriebe

Eigentumswechsel bei der Müllabfuhr

Die Firma Buchschartner aus Mondsee ist neuer Besitzer unseres langjährigen Entsorgungspartners, Firma Karl Friedl.



Unser langjährig bewährter kommunaler Entsorgungspartner, die Fa. Karl FRIEDL GmbH hat auf Grund gegebener familiärer Situation seine Besitzstrukturen verändert.

dings ist die Firma Buchschartner - Entsorgung, Mondsee neuer Besitzer der GmbH.

Die Firma Buchschartner ist schon bisher in mehreren Flachgauer und angrenzenden oberösterreichischen Gemeinden als verlässlicher kommunaler Entsorgungsunternehmer tätig.

Der Name, Sitz, (Karl Friedl GmbH & CoKG Entsorgung & Biomasse A-5322 Hof b. Sbg. Hinterseestraße 20) sowie der Fuhrpark und das Mitarbeiterteam bleiben wie bisher, aller-

Wir freuen uns, auch zukünftig einen erfahrenen regionalen Privatunternehmer als Entsorgungspartner zur Verfügung zu haben.

1. Faistenauer Bauernherbst-Teamlauf

20 Teams nahmen am ersten Bauernherbst-Teamlauf teil.

Am Samstag 24. August 2013 um 17.30 Uhr starteten 20 Teams, 65 Teilnehmer, zum 1. Faistenauer Bauernherbst-Teamlauf. Unter dem Motto „Faistenau bewegt sich“ mussten die 8 Laufteams und 12 Walker-Teams eine ca. 6 km lange Strecke, den Kugelbergweg, als 3er bzw. 4er Gruppe bewältigen. Start und Ziel war der Dorfplatz. Die Teams mussten gemeinsam durchs Ziel gehen oder laufen. Es ging dabei um die gemeinsame Freude an der Bewegung, und nicht um Zeit und Sieg.



Die erste Steigung am Kugelberg

Es waren alle Altersgruppen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Ältere und Einheimische sowie Gäste vertreten.

Nach 75 Minuten waren alle Teilnehmer im Ziel und wurden mit Äpfeln und Gesundheitsbrot, gespendet von Spar und der Bäckerei Itzlinger für ihre Anstrengung belohnt.

Außerdem wurden 6 Geschenkkörbe unter den Teilnehmern verlost.



Anspannung kurz vor dem Start ...



Julia, Klara und Maria und mit ihrem gewonnenen Geschenkkorb



„Krispler Almrausch“ beim Zieleinlauf



Der 1. Faistenauer Bauernherbst-Teamlauf ist nach dem Gesundheitstag, dem Gesundheitsführer und dem Jugendtag die vierte Aktivität der Gesunden Gemeinde Faistenau innerhalb eines Jahres. In dieser Art wird in den noch folgenden 4 Jahren das gesamte Projekt der Gesunden Gemeinde Faistenau abgearbeitet werden.

Aufteilung der Teams:			
Team	Walker	Läufer	Gesamt
Frauen	8	3	11
Männer	1	2	3
Mixed	3	3	6
Gesamt	12	8	20



Foto: Caritas

Essen auf Rädern

Ein besonderes Angebot.

Die soziale Aktion Essen auf Rädern ist schon seit einigen Jahren eine wichtige Einrichtung der Gemeinde. Es soll jene Menschen unterstützen, die vorübergehend oder dauernd nicht in der Lage sind, sich eine warme Mahlzeit zuzubereiten.

Dieses Service kann an 365 Tagen in Anspruch genommen werden, egal ob nur 1x pro Woche oder jeden Tag.

Die täglich frisch zubereiteten Menüs werden durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen zugestellt.

Für nähere Informationen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Michaela Klaushofer, Tel. **06228/2212-11**, gerne zur Verfügung.

Wir möchten dieses Angebot im Rahmen der Gesunden Gemeinde wieder aufgreifen und suchen eine(n) ehrenamtliche(n) BetreuerIn für diese Tätigkeit. Interessierte melden sich bitte innerhalb der nächsten 14 Tage im Gemeindeamt, Tel. 2212-0.

EINLADUNG

zum

Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige

an jedem zweiten Freitag im Monat um 14.00 Uhr im Gemeindeamt Faistenau, Teeküche.

Nächster Termin:

Freitag, 11. Oktober 2013
14.00 Uhr
Gemeinde Faistenau

Diese Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen.

Das erwartet euch:

- Angenehme Atmosphäre
- Erfahrungsaustausch
- Fachliche Informationen und Unterstützung
- Vernetzung
- Platz für alle offenen Fragen

Auf euer Kommen freut sich die Gesunde Gemeinde!

Sabine Leitner
Tel. 0676 82 607 103

Anita Oberascher
Tel. 0664 50 55 600



Gedächtnistraining

Ein Dank an Margit Ziegler

Margit Ziegler hat über viele Jahre das heitere Gedächtnistraining in Faistenau angeboten. Leider ist ihr dies aus persönlichen Gründen nicht mehr möglich. Herzlichen Dank für das hervorragende, kurzweilige und ehrenamtliche Angebot!

Demenzschulung für pflegende Angehörige

Ab 10. Oktober bietet die Caritas Demenzschulungen für pflegende Angehörige im Seniorenheim Hof an.

Die Betreuung und Pflege eines Angehörigen mit Demenzerkrankung erfordert viel Energie und Einfühlungsvermögen. Das gemeinsame Leben wird oft dadurch erschwert, dass sich der Erkrankte in seiner Persönlichkeit verändert. Tätigkeiten des täglichen Lebens können oft nicht mehr wie früher durchgeführt werden.

Die Caritas Salzburg bietet im Rahmen des Projektes „**Respekt für ältere Menschen und pflegende Angehörige**“ eine spezielle Schulung (Eduktion) für pflegende Angehörige an, welche hilft, den Demenzkranken besser zu verstehen und damit den Alltag besser zu bewältigen.

„Ich bin davon überzeugt, dass durch einfühlsame Kommunikation und Wissen über die Erkrankung das Miteinander gefördert werden kann und die Pflegebeziehung dadurch entlastet wird“ betont die Projektleiterin, Frau Mag. Anita Hofmann.

Frau DGKS Maria Mayrhofer (ehemalige Pflegedienstleiterin des Seniorenwohnheimes Hof) wird diese Schulung für pflegende Angehörige aus dem Raum Flachgau durchführen.

Die Schulung findet ab 10. Oktober 2013, jeweils Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr im Seniorenheim Hof statt (10 Termine).

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Mayrhofer,
Tel.: 0650-23 43 550.

Rückfragen:

Mag. Anita Hofmann
Caritas Salzburg, Leitung Fachstelle für pflegende Angehörige
Tel.: 0676-84 82 10-336
anita.hofmann@caritas-salzburg.at

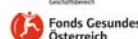
Caritas

Eduktion
demenz
PROF. DR.
SABINE ENGEL

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



Gesundheit Österreich
Gesundheit Österreich



Baulandsicherung Bramsau - Letzte Chance!

Vollaufgeschlossene Grundstücke für Einheimische
zu günstigen Preisen noch bis Jahresende!

Info: Amtsleiter Albert Radauer, Tel. 2212-14, amtsleitung@faistenau.at



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 5. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr

Land Salzburg: 0662-8042-5454

Zivilschutzverband: 0662-83999-0

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>